

Nr. 235, 10079. *Conradis neuester Achtfingerhuttrick.*

Thema siehe Preisliste.

Utensilien:

Vier ineinanderpassende Fingerhüte und vier halbe Fingerhüte in zwei Grössen.
Vorbereitung und Vorführung:

Der Künstler steckt die halben Fingerhüte an die Fingerspitzen seiner linken Hand, die Schnittfläche dem Handinnern zugekehrt. Selbstverständlich muss der Künstler die linke Hand so halten, dass die halben Fingerhüte an derselben vom Publikum nicht bemerkt werden können. Zwischen die Daumenwurzel der rechten Hand palmiert der Künst-



Fig. 1



Fig. 2



Fig. 3



Fig. 4

ler den Vierfingerhutsatz (Fig. 1). Er lässt nach der bekannten Methode (Erscheinen eines Fingerhutes Fig. 2) mit dem Zeigefinger der rechten Hand den innersten Fingerhut erscheinen und setzt denselben mit Hilfe des Daumens und Mittelfingers der rechten Hand auf den kleinen Finger derselben Hand (Fig. 3 & 4). Desgl. manipuliert er

mit dem 2. Fingerhut, welchen er auf den Ringfinger der rechten Hand bringt. Dann folgen die anderen beiden Fingerhüte, welche auf den Mittel- und Zeigefinger gebracht werden.

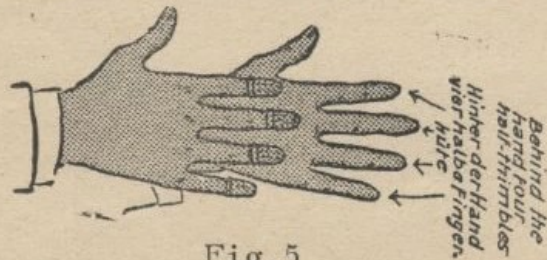


Fig. 5

den. Ist dies geschehen, so zeigt der Künstler dem Publikum die linke innere und rechte äußere Hand ausgestreckt vor (Fig. 5). Dann macht er eine Körperdrehung nach rechts, streicht dabei mit der linken über die rechte Hand (Fig. 6) und die vier Fingerhüte an der linken Hand sind ebenfalls erschienen.



Fig. 6